

Was dich hält



1. Du trägst dein Kreuz auf die - sen Berg, —
 (2. Sie) ru - fen zu dir: „Hilf dir selbst“, —
 (3. Ein) Wort von dir hät - te ge - reicht



Last, so un - vor - stell' be -
 grei - fen nicht, was ist
 dort im Sturm, der Doch



spuckt, und ver - höhnt, al -
 nicht at, nicht der Schmerz. Was
 dir er - trägst das Leid. Weil



ver - ra - ten, ab - ge - lehnt. 2. Sie
 dort hält, ist so viel mehr.
 du dort bleibst, sind wir be - freit.



Was dich dort am Kreuz hält, das ist dei - ne Lie -



- be. Nur für uns bist du in die - sem Schmerz ge - blie -